

Begleitete Besuchstage Basel-Stadt

Ein Verein der GGG Basel und der Pro Juventute beider Basel

Jahresbericht 2015

1. Bericht des Präsidenten

Das Berichtsjahr 2015 stand im Zeichen der neuen Leistungsvereinbarung und verschiedenen personellen Veränderungen.

In Bezug auf die neue Leistungsvereinbarung können wir auf eine intensive Verhandlungsphase mit dem Erziehungsdepartement zurückblicken. Wir sind überzeugt, dass die Möglichkeit der begleiteten Besuchstage für die Stadt Basel auch in Zukunft ein wichtiges Angebot für Familien in anspruchsvollen Situationen darstellt. Mit seiner Zustimmung anerkennt der Regierungsrat Basel-Stadt unser Engagement für weitere drei Jahre, von Januar 2016 bis Dezember 2018. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Im Frühsommer hat Kathy Zarnegin sich entschieden, unseren Verein als Geschäftsführerin zu verlassen. Der Vorstand bedauert den Entscheid von Kathy Zarnegin sehr. Sie hat in den vergangenen knapp zwei Jahren die Inhalte der Datenbank weiterentwickelt und sich in ihrer Arbeit insbesondere für das Wohl der Kinder eingesetzt. Es hat sich bereits gezeigt, dass wir mit Sarah Hueber eine kompetente Nachfolgerin für die Geschäftsführung gefunden haben. Als Führungskraft und Arbeitskollegin HFP bringt sie eine gute Mischung von kaufmännischen und sozialen Kompetenzen mit. Beiden Geschäftsleiterinnen danke ich herzlich für die Koordination und Organisation der Besuchstage.

Auch im Begleiteteam der Begleiteten Besuchstage kam es zu personellen Wechseln. Im Verlaufe des Jahres haben sich vier zum Teil langjährige, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entschieden, ihre Tätigkeit im Begleiteteam aufzugeben. Im Rahmen von verschiedenen Selektionen konnten wir vier neue, gut ins Team passende Personen mit sozialem Berufshintergrund gewinnen. Zwei davon werden per Januar 2016 starten. Ausserdem haben wir per Anfangs 2015 eine neue Supervisorin engagieren können. Das Team hatte sich mehrere Male mit ihr getroffen und konnte sogleich von konstruktiven Fallsupervisionen profitieren.

Desweiteren haben wir eine Demission im Vorstand zu verzeichnen. Dorothea Gautschin, Mitglied der damaligen Fachgruppe und seit 2011 Mitglied des Vorstandes hat sich nach vielen Jahren BBT entschieden, den Verein zu verlassen. Ihr Fachwissen und ihre positive Art werden wir vermissen und haben wir jederzeit sehr geschätzt.

An der Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2015 wurde mir das Präsidium übertragen. Für das damit zum Ausdruck gebrachte Vertrauen möchte ich mich auch an dieser Stelle herzlich bedanken. Mein Dank geht auch an meinen Vorgänger, Stephan Wullschleger, der seine Aufgabe als Präsident souverän und mit Umsicht gelöst hat.

Mein besonderer Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Begleiteteam, ohne die wir die qualitativ hochstehende Umsetzung des Angebotes nicht gewährleisten könnten. Danken möchte ich schliesslich auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die immer sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit und für ihren Einsatz zu Gunsten der Begleiteten Besuchstage Basel-Stadt.

Bruno Lötscher, Präsident

2. Statistik

2.1. Durchgeführte Begleitete Besuchstage im Jahr 2015

Im Jahr 2015 wurden alle 23 geplanten Termine durchgeführt. An den Besuchstagen werden die Programme «Begleitete Besuchstage (BBT)» und «Begleitete Übergaben (BÜ)» parallel angeboten.

Im Berichtsjahr wurden 14 Erstkontakte mit anschliessendem Eintritt verzeichnet (Kinder und besuchsberechtigte Elternteile). Angemeldet waren pro Besuchstag 25 Personen (Kinder und besuchsberechtigte Elternteile).

2015 haben die BBT und die BÜ wahrgenommen:

- Total 24 Kinder (2014: 25 Kinder)
- 11 Mädchen und 13 Jungen (2014: 13 Mädchen und 12 Jungen)
- 14 Kinder bis und mit 5. Altersjahr, 9 Kinder 6. bis und mit 11. Lebensjahr und 1 Kind über dem 11. Lebensjahr. Das Durchschnittsalter bei Eintritt beträgt 4.8 Jahre.

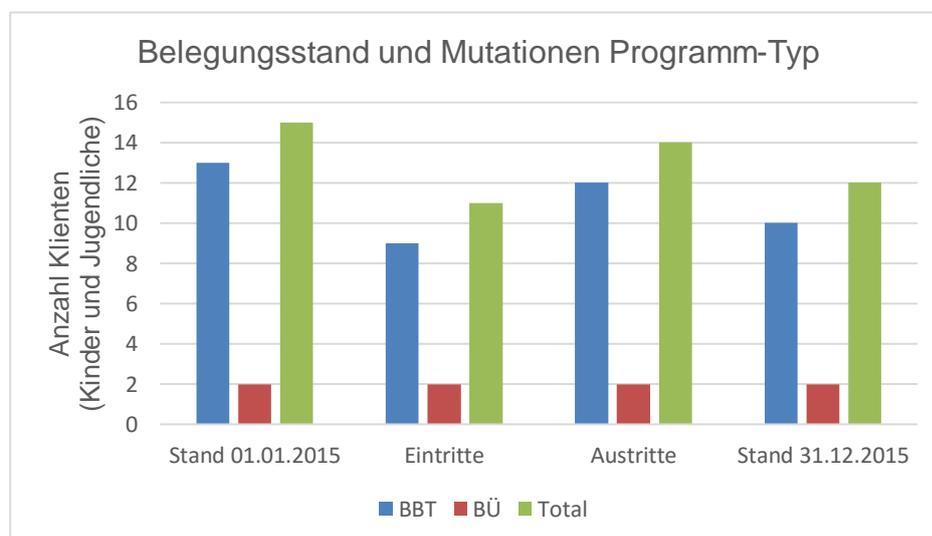
2.1.1. Ein- und Austritte

Per 1. Januar 2015 waren insgesamt 15 Kinder angemeldet. 13 Kinder nutzten die «Begleiteten Besuchstage» und 2 Kinder die «Begleitete Übergabe».

Im Berichtsjahr sind 9 Kinder in das Programm «Begleitete Besuchstage» ein- und 12 Kinder ausgetreten. 2 dieser ausgetretenen Kinder sind in das Programm «Begleitete Übergabe» gewechselt.

Im Programm «Begleitete Übergabe» gab es 3 Eintritte (1 davon per 1.1.2015 und somit enthalten beim Stand vom 01.01.2015; 2 im Laufe des Jahres) und 2 Austritte.

Am 31. Dezember 2015 wurden insgesamt 12 Kinder begleitet. Davon haben 10 Kinder die «Begleiteten Besuchstage» in Anspruch genommen und 2 der Kinder die «Begleitete Übergabe».



2.1.2. Erstkontakte ohne BBT-Eintritt

Nach einer ersten Kontaktaufnahme haben 2 Familien keines der BBT-Programme in Anspruch genommen. Zudem wurden 2 Familien zweifach zum Erstkontakt eingeladen und sind an beiden Terminen nicht erschienen.

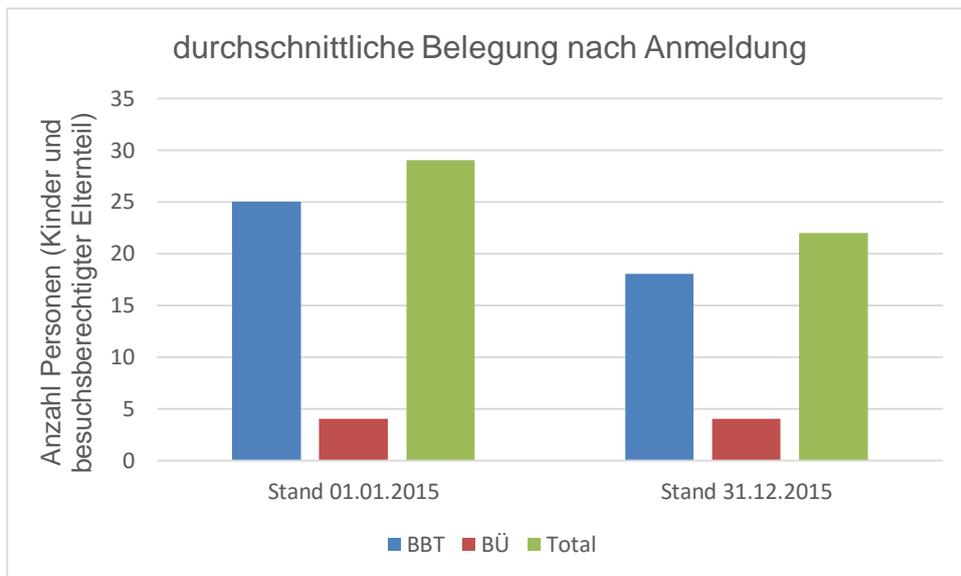
2.2. Auslastung

2.2.1. Durchschnittliche Belegung nach Anmeldung

Die angestrebte Auslastung beträgt 25 angemeldete Kinder und besuchsberechtigte Elternteile pro Besuchstag. Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 25,3 Personen pro Besuchstag angemeldet, was eine Belegung nach Anmeldung von 101 % ergibt.

Zu Beginn des Berichtsjahres waren 29 Personen (Kinder zusammen mit dem besuchsberechtigten Elternteil) für BBT und BÜ angemeldet.

Am Ende des Berichtsjahres waren 22 Personen (Kinder zusammen mit dem besuchsberechtigten Elternteil) angemeldet, davon 18 für das Angebot BBT, 4 für die BÜ.

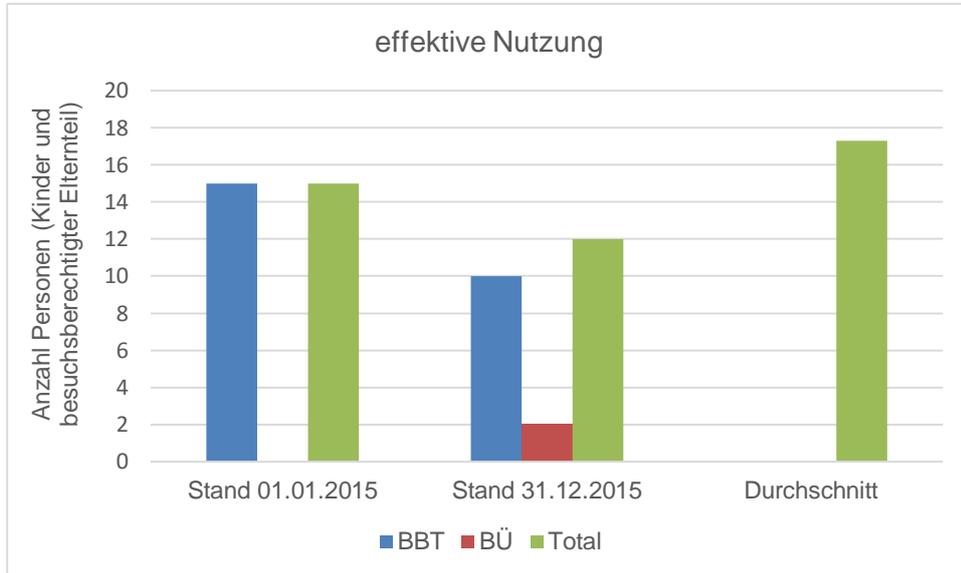


2.2.2. Effektive Belegung

Zu Beginn des Berichtsjahres nutzten 15 Kinder und besuchsberechtigte Elternteile effektiv das Angebot. Alle 15 Personen nahmen an den «Begleiteten Besuchstagen (BBT)» teil. Ein Elternteil war mit einem Kind für einen Erstkontakt anwesend.

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 17.3 Kinder und Besuchsberechtigte effektiv anwesend, dies entspricht einer Präsenz von 69 % der angemeldeten Personen.

Am Ende des Berichtsjahrs nahmen 12 Kinder und besuchsberechtigte Elternteile das Angebot effektiv in Anspruch. 10 nahmen am «Begleiteten Besuchstag» teil und 2 an der «Begleiteten Übergabe»



2.3. Zuweisende Stellen und Gründe zur Programtteilnahme bei Eltern

Die quantitativ wichtigsten zuweisenden Stellen in die Begleiteten Besuchstage sind

- | | |
|---|----|
| - Kinder und Jugenddienst Basel-Stadt (KJD) | 13 |
| - Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Basel-Stadt (KESB) | 4 |
| - Zivilgericht Basel-Stadt | 5 |
| - Bezirksgericht Zürich | 1 |
| - Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Dornach (KESB) | 1 |

Die Zuweisungsgründe sind je nach Familie unterschiedlich. Oftmals handelt es sich um Hochkonfliktsituationen zwischen den Elternteilen, um psychische Probleme, Drogen, häusliche Gewalt oder Entführungsgefahr.

2.4. Dauer der begleiteten Besuchstage

Die durchschnittliche Verweildauer in den «Begleiteten Besuchstagen» betrug im Jahr 2015 423 Tage resp. 1 Jahr, 1 Monat, 28 Tage. (2014: 1 Jahr, 3 Monate und 6 Tage).

Die durchschnittliche Verweildauer in den «Begleiteten Übergaben» betrug im Jahr 2015 254 Tage resp. 8 Monate, 14 Tage. (2014: 702 Tage resp. 1 Jahr, 11 Monate, 7 Tage)

2.5. Leistungsziel

Im Jahr 2015 nahm die Nachfrage nach unserem Angebot leicht ab. Die angestrebte Auslastung von 25 angemeldeten Kindern und besuchsberechtigten Elternteilen pro Besuchstag wurde von einer durchschnittlichen Anmeldung von 25.3 Personen (Kindern und besuchsberechtigten Elternteilen) pro Besuchstag erreicht. Die BBT-Statistik 2015 zeigt eine Auslastung von 101 % (Anzahl angemeldete Personen inkl. sistierte) gegenüber dem SOLL von 80 %. Damit wurde das quantitative Leistungsziel gemäss der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton übertroffen.

Mit einem Durchschnitt von 17.3 anwesenden Personen pro Besuchstag waren 69 % durchschnittlich im Programm präsent.

Somit hatten wir gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang der Auslastung, die effektive Präsenz war jedoch um 5 % höher.

Sarah Hueber
Leiterin der Geschäftsstelle